

# Junge Denksportler

**ZÜGE** Abensberger Schachspieler sind im Duett am stärksten.

**ABENSBURG.** Der Schachsport ist etwas für Einzelkämpfer. Aber das stimmt oft gar nicht. Bei Einzelturnieren ist selbstredend jeder auf sich gestellt, aber schon bei Ligen-Wettkämpfen steht mehr auf dem Spiel als nur der eigene Sieg. Und bei einem Duo-Turnier geht's um die Leistung als Paar. Der Schachklub Abensberg reiste mit jungen Akteuren zu so einer Konkurrenz. Die Überraschung schlechthin waren Kevin Abeltshauser und Luca Liebl. Die beiden Babonen belegten in der Klasse der Unter-Zwölfjährigen (U 12) überlegen den ersten Platz, wo-



**Kevin Abeltshauser (l.) und Luca Liebl siegten in der U12.**

bei Kevin alle seine Partien gewann und Luca nur ein Remis herschenkte. Ihre Teamkollegen Zean Khan und James Niewiem wurden Dritte. Und bei den Erwachsenen sprang Vorstand Klaus Werner einem übriggebliebenen Einzelspieler zur Seite – und belegt mit ihm auch Rang drei.